

# memo nr. 7/2009

<b>Rechtsanwalt Erwin K. Miller</b> <b>Fachanwalt für Steuerrecht – Spezialist für private &amp; betriebliche Altersvorsorge</b>	
Datum:	20. April 2009
Betreff:	<b>Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)</b> Saldierung von Pensionsverpflichtungen mit korrespondierenden Vermögenswerten

Das BilMoG ist vom Bundestag verabschiedet; der Bundesrat hat dem Gesetz zugestimmt.

Ab dem Geschäftsjahr 2010 gelten also die neuen Regelungen.

Die (negativen) Auswirkungen des BilMoG auf die Höhe der Pensionsrückstellungen in der Handelsbilanz wurden bereits in memo nr. 1/2009 vom 09. Jan. 2009 dargestellt<sup>1</sup>.

Das BilMoG gibt aber auch neue Freiräume bei der Finanzierung und Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen. So können in der Handelsbilanz künftig Pensionsverpflichtungen und korrespondierende Vermögenswerte unter bestimmten Voraussetzungen saldiert bilanziert werden. Damit kann die Bonität und das Rating des Unternehmens verbessert werden.

## Was bedeutet das in der Praxis?

Die Muster GmbH hat ihrem GF eine Pensionszusage erteilt und eine Rückdeckungsversicherung abgeschlossen.

Die Rückstellung in der Handelsbilanz beträgt 325.748 €; der Rückkaufswert der Versicherung beläuft sich auf 258.237 €. Die Versicherung wird an einen Treuhänder abgetreten (stille Abtretung) und der Versicherungsschein beim Treuhänder hinterlegt.

Pensionsverpflichtung	325.748 €
Rückdeckungsversicherung	<u>-258.237 €</u>
Verpflichtung nach Saldierung	67.511 €

Es sind lediglich 67.511 € als Pensionsverpflichtung zu passivieren.

Die Erste Schutzhand Service GmbH<sup>2</sup> bietet Ihren Kunden für das Rückdeckungsvermögen eine „unechte“ Treuhandenschaft zu moderaten Bedingungen an. Damit werden alle gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt, um die Pensionsverpflichtung mit dem Vermögen zu verrechnen.

Die Erste Schutzhand Service GmbH ist ein Kooperationspartner unserer Kanzlei.

<sup>1</sup> Alle memos sind als pdf-Dateien auf meiner neu gestalteten Homepage abrufbar.

<sup>2</sup> Die Erste Schutzhand Service GmbH leistet keine Rechts- und Steuerberatung und vermittelt keine Produkte.